

wohnen & wohlfühlen

Das Magazin der Wohngesellschaften Goslar/Harz

Ausgabe 2 • 2016



Wohngesellschaften
Goslar/Harz

Wir sind für Sie da

Ihre Ansprechpartner rund ums mieten · wohnen · wohlfühlen

Empfang

info@wohnen-goslar-harz.de

Heidi Koch

koch@wohnen-goslar-harz.de

Carolin Hannig 05321 7807-0

hannig@wohnen-goslar-harz.de

Empfang Wohnungsbewirtschaftung

vermietung@wohnen-goslar-harz.de

Irina Hüttner 05321 7807-70

huettner@wohnen-goslar-harz.de

Vermietung

Sabrina Unverhau 05321 7807-73

unverhau@wohnen-goslar-harz.de

Alexander Manc 05321 7807-75

manc@wohnen-goslar-harz.de

Sara Hosseini 05321 7807-76

hosseini@wohnen-goslar-harz.de

Bestandskundenbetreuung/Sozialmanagement

Ingrid Schönwald 05321 7807-68

schoenwald@wohnen-goslar-harz.de

Volker Karbe 05321 7807-50

karbe@wohnen-goslar-harz.de

Gästewohnungen

Sylvie-Nadine Langner 05321 7807-79

langner@wohnen-goslar-harz.de

Monika Hecht 05321 7807-72

hecht@wohnen-goslar-harz.de

Betriebskosten/Heizkosten

Iris Lopatar 05321 7807-23

lopatar@wohnen-goslar-harz.de

Ursula Bohlig 05321 7807-16

bohlig@wohnen-goslar-harz.de

Sandra Schlimme 05321 7807-36

schlimme@wohnen-goslar-harz.de

Reparaturannahme

Bärbel Schneider 05321 7807-25

schneider@wohnen-goslar-harz.de

Ursula Jagiolka 05321 7807-37

jagiolka@wohnen-goslar-harz.de

Gartenpflege, Winterdienst

Antje Nicklas 05321 7807-20

nicklas@wohnen-goslar-harz.de

Notdienst

nach Feierabend und

am Wochenende 05321 7807-25

Öffnungszeiten

montags und dienstags 9:00 – 12:30 Uhr

14:00 – 15:30 Uhr

donnerstags 9:00 – 12:30 Uhr

14:00 – 17:30 Uhr

Darüber hinaus können Sie auch individuelle Termine bei uns im Büro oder bei Ihnen vor Ort vereinbaren.

Impressum

Herausgeber: Goslarer Wohnstättengesellschaft mbH
Wohnbaugesellschaft mbH für den Landkreis Goslar
Wohnungsbau- und Kleinsiedlungsgesellschaft mbH
Bad Gandersheim

Rammelsberger Straße 2, 38640 Goslar
Telefon 05321 7807-0
E-Mail info@wohnen-goslar-harz.de
www.wohnen-goslar-harz.de

Liebe Leserinnen und Leser,

der Jahreswechsel ist für viele Menschen traditionell die Zeit, zurückzublicken und Bilanz über Vergangenes zu ziehen sowie gleichzeitig in die Zukunft zu schauen und Pläne zu machen. Ich wünsche Ihnen für 2016 viel Glück, viel Erfolg bei allem, was Sie sich vorgenommen haben, und vor allem Gesundheit.

Wir als Unternehmen haben uns natürlich auch Gedanken gemacht, was wir im neuen Jahr anpacken wollen. Ein großes Arbeitspaket ist das Umsetzen unseres Investitionsplans. Etliche Häuser unseres Bestands im Landkreis, aber auch in der Stadt Goslar, werden wir zum Beispiel mit neuen Fenstern, Wohnungstüren und Dächern modernisieren, durch Fassadenanstriche verschönern und durch Balkone noch wohnlicher machen. Mehr über die Maßnahmen können Sie ab Seite 7 lesen. Auch wenn das Investitionsprogramm 2016 schon sehr umfangreich ist, können wir noch nicht alle Häuser auf einen aktuellen Stand bringen. Die Planungen für 2017 laufen bereits.

Eine große Aufgabe für uns alle ist die Integration neuer Mitbürger, die als Flüchtlinge zu uns gekommen sind. In enger Zusammenarbeit mit dem Landkreis Goslar und der Diakonischen Gesellschaft Wohnen und Beraten sorgen wir dafür, den Menschen mit einer Wohnung den ersten Schritt beim Neuanfang zu ermöglichen. Welche Philosophie hinter unserem Engagement steht und wie unser Sozialmanagement die neuen Mieter unterstützt, können Sie auf Seite 6 lesen. Darüber hinaus stellen wir Ihnen in dieser Aus-

gabe „wohnen & wohlfühlen“ unsere neuen Teams in der Vermietung sowie unsere Auszubildenden vor. Da unsere Gästewohnungen immer beliebter werden, finden Sie ab Seite 10 einen Überblick, welche Wohnungen zur Verfügung stehen und wie diese ausgestattet sind.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres neuen Magazins!

Wichtige Information für alle Mieter

Eventuell werden sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter demnächst auch bei Ihnen telefonisch melden, um einen Besichtigungstermin mit einem Gutachter in Ihrer Wohnung zu vereinbaren. Das hat folgenden Hintergrund: Unsere Investitionen finanzieren wir teilweise über Kredite. Banken sind neuerdings verpflichtet, die Häuser von außen sowie stichprobenartig Wohnungen von innen durch speziell ausgebildete Gutachter besichtigen zu lassen. Bei einem solchen mit Ihnen vereinbarten Besichtigungstermin ist auf jeden Fall einer unserer Mitarbeiter dabei, sodass Sie sich keine Sorgen machen müssen, jemand Fremdes in Ihre Wohnung zu lassen. Ich danke Ihnen schon jetzt sehr herzlich, dass Sie uns bei dieser unumgänglichen Maßnahme unterstützen.



Ihr Andreas Matschkus



V. i. S. d. P.: Andreas Matschkus

Redaktion: Anja Schröder, Jan-Hendrik Fischer

Auflage: 4.000 Exemplare

Erscheinungsweise: halbjährlich

Realisierung: Broska & Brüggemann

Werbeagentur GmbH

Fotonachweis: Titel: © lighthousestock/Fotolia.com · S.4 oben:

© Brüggemann · weitere Fotos: © Wohngesellschaften Goslar/Harz

Unsere neuen Teams in der Vermietung

Vom Erstkontakt bis zur Rücknahme persönlich betreut

► Unser Anspruch ist es, Ihnen in allen Bereichen unseres Unternehmens die bestmögliche Beratung zu bieten. Denn wir verstehen uns als Ihr Partner, wenn es ums Mieten, Wohnen und Wohlfühlen geht und kümmern uns individuell vom Finden einer passenden Wohnung bis hin zu all Ihren Fragen rund um Ihren Mietvertrag. Im Laufe der letzten Monate haben wir die Zuständigkeiten unserer Teams optimiert, um unsere Mieter von Anfang an bestens zu betreuen.



Willkommen am Empfang

Der erste Kontakt mit unserem Unternehmen ist uns besonders wichtig und deshalb haben wir den Empfangsbereich verstärkt.

Irina Hüttner, früher in der Vermietung tätig und nun aus der Elternzeit zurückgekehrt, ist zukünftig im Empfang für die Wohnungsbewirtschaftung zuständig. Sie bietet Kunden, die eine Wohnung suchen, eine qualifizierte Erstberatung und koordiniert Termine. Neukunden und auch Bestandskunden hilft Irina Hüttner gerne weiter, wenn Sie Informationen benötigen oder Bescheinigungen wünschen.

Im allgemeinen Empfang stehen weiterhin Heidi Koch und Carolin Hannig kompetent für Fragen zur Verfügung.

Irina Hüttner 05321 7807-70
 huettner@wohnen-goslar-harz.de
Heidi Koch 05321 7807-0
 koch@wohnen-goslar-harz.de
Carolin Hannig 05321 7807-0
 hannig@wohnen-goslar-harz.de



Heidi Koch, Irina Hüttner (von links)



Carolin Hannig

Sie können Ihre Fragen und Wünsche auch an die E-Mail-Adressen info@wohnen-goslar-harz.de oder vermietung@wohnen-goslar-harz.de senden.

Das Vermietungsteam

Sabrina Unverhau, Sara Hosseini und Alexander Manc kümmern sich um unsere Neukunden. Sie führen Beratungsgespräche, zeigen unsere Wohnungen und betreuen den Kunden bis zur Wohnungsübergabe.

Sabrina Unverhau 05321 7807-73
unverhau@wohnen-goslar-harz.de

Alexander Manc 05321 7807-75
manc@wohnen-goslar-harz.de

Sara Hosseini 05321 7807-76
hosseini@wohnen-goslar-harz.de



Alexander Manc, Sabrina Unverhau und Sara Hosseini (von links)

Professionelle Betreuung bis zum Mietende

Wenn Sie umziehen und Ihren Mietvertrag beenden müssen, wird Lutz Scheufler Sie begleiten. Er übernimmt in Zukunft das Wohnungsabnahmemanagement von der Vorbesichtigung bis zur Wohnungsrücknahme.

Lutz Scheufler 05321 7807-71
scheufler@wohnen-goslar-harz.de



Lutz Scheufler



Nils-Torben Dürrast



Carolin Krosch

Unsere Azubis

Seit Jahren sind wir aktiv, unseren Nachwuchs im Beruf der Immobilienkauffrau und des Immobilienkaufmanns auszubilden. Carolin Krosch hat ihre Ausbildung im Sommer 2014 begonnen und befindet sich jetzt im zweiten Ausbildungsjahr. Im August startete Nils-Torben Dürrast seine dreijährige Ausbildung, bei der er, wie alle Azubis, rotierend in unseren Abteilungen Wohnungsbewirtschaftung, Rechnungswesen und Gebäudebewirtschaftung tätig sein wird.

Neue Mieter für uns, neue Nachbarn für Sie

Wir helfen Flüchtlingen, ein neues Zuhause zu finden

➤ Jeder kennt die Berichte aus den Medien: Tausende Menschen sind auf der Flucht vor Krieg und Terror, verlassen ihre vertraute Heimat und gelangen auf gefährlichen Wegen in sichere europäische Länder. Viele haben es in den vergangenen Monaten bis nach Deutschland geschafft und einige sind in Goslar angekommen. Um sich ein neues Leben aufzubauen, gehört eine Wohnung natürlich zu den ersten Dingen, die organisiert werden müssen. Und dabei unterstützen die Wohngesellschaften Goslar/Harz.



Eckart Beutnagel (links) und Laman Garayli von der Diakonischen Gesellschaft Wohnen und Beraten besprechen mit Jan-Hendrik Fischer Maßnahmen, wie Flüchtlinge als neue Mieter unterstützt werden können.

Zu unserem Bestand gehören rund 3.900 Wohnungen in Stadt und Landkreis Goslar. Es ist ganz normal, dass durch Mieterfluktuation in allen Stadtteilen immer einige Wohnungen vorübergehend nicht vermietet sind. Nach dem Auszug eines Mieters richten wir eine Wohnung bezugsfertig her und bieten sie wieder auf dem Markt an. Zurzeit kommt es daher dem Landkreis Goslar und den Flüchtlingen zugute, dass wir ihnen kurzfristig Wohnungen anbieten können. Dabei geht es jedoch nicht um ein schnelles Unterbringen in irgendeiner leerstehenden Wohnung. „Unsere Philosophie ist, dass wir die Flüchtlinge kennen und sie uns als Vermieter kennen. Nur so können wir auch bei der Integration helfen, denn wir möchten, dass die neuen Bürger langfristig bei uns wohnen wollen“, sagt Jan-Hendrik Fischer, Leiter der Abteilung Wohnungsbewirtschaftung. „Wir schließen die Mietverträge direkt mit Flüchtlingsfamilien. Für uns sind sie ganz normale Mieter.“

„In den nächsten Monaten werden dann voraussichtlich insgesamt 100 Wohnungen an Flücht-

linge in unserem Wohnungsbestand vermietet sein“, berichtet Jan-Hendrik Fischer. Es gibt in der Ausstattung der Wohnungen keine Unterschiede; sie werden so renoviert und hergerichtet wie bisher, ganz egal, wer einziehen wird. Für die Einrichtung der Wohnungen mit Möbeln sorgt der Landkreis Goslar.

Zusammen mit einem Sprachmittler wird gemeinsam mit den neuen Mietern die Hausordnung durchgegangen, Aufgaben werden erklärt, die in der Hausgemeinschaft wichtig sind. Einiges, was für uns selbstverständlich ist, gibt es in anderen Ländern gar nicht. Unsere Art der Mülltrennung gibt es schon in den Nachbarländern Deutschlands nicht. Für alle Fragen rund um das Wohnen ist unser Sozialmanagement – sozusagen als Integrationsstelle der Wohngesellschaften Goslar/Harz – Ansprechpartner für die neuen und natürlich unsere bestehenden Mieter.

Darüber hinaus ist auch Frau Laman Garayli von der Diakonischen Gesellschaft Wohnen und Beraten bei Gesprächen dabei, um herauszufinden, ob weiterer Hilfebedarf besteht und diese Hilfe gegebenenfalls im Auftrag des Landkreises Goslar zu organisieren.

Zum zu Hause fühlen gehört natürlich nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern auch das Einleben in der neuen Umgebung. „Wir planen Ak-

tionen, damit sich die neuen Nachbarn besser kennenlernen. Schließlich vermieten wir nicht nur Wohnraum, sondern möchten, dass sich alle unsere Mieter bei uns wohlfühlen“, meint Jan-Hendrik Fischer. Auch Hausgemeinschaften sind bereits aktiv geworden und haben unter anderem Fahrräder und Spielzeug für die neuen Nachbarskinder besorgt. Jeder kann etwas zum Einleben und zu einem harmonischen Miteinander beitragen.

Wir investieren in die Zukunft

Umfangreiche Sanierungsmaßnahmen für 2016 geplant

Bei rund 5.000 Wohnungen, die zum Bestand der GWG und Wohnbau Goslar gehören, gibt es für die Mitarbeiter der Abteilung Gebäudebewirtschaftung immer etwas zu tun. Instandhaltungsarbeiten und Reparaturen müssen ständig durchgeführt werden. Darüber hinaus erstellen wir für jedes Jahr einen Investitionsplan, der größere Maßnahmen enthält, um unsere Häuser energetisch und technisch zu verbessern, sie optisch zu verschönern und unseren Mietern mehr Komfort zu bieten. 2016 werden wir rund fünf Millionen Euro, vor allem in den Beständen der Wohnbau Goslar, investieren.

Im vergangenen Jahr erhielten die Häuser Kolberger Straße 7 bis 17 in Goslar einen Anstrich der Fassaden und neue Kellertreppengeländer im Wert von insgesamt 84.000 Euro. Neben Fassadenanstrichen haben wir Am Nordberg 1 bis 5 in Goslar die Fenster und Türen sowie die Vordächer erneuert, was rund 164.000 Euro gekostet hat.

Nicht nur unsere Häuser sollen in einem Topzustand sein, sondern auch die Außenanlagen. Durch den Parkplatzneubau im Wert von 53.000 Euro in der Goslarer Virchowstraße zwischen den Häusern 12, 14 und 16 sowie 18 und 20 sind zwölf neue Einstellplätze entstanden.



Der neu gebaute Parkplatz in der Virchowstraße in Goslar wertet den Außenbereich auf und bietet jetzt zwölf Einstellplätze für unsere Mieter.

Der Einbau neuer Fenster und Wohnungseingangstüren ist ein Schwerpunkt bei den Investitionsmaßnahmen 2016. Diese sehen nicht nur schicker aus, sondern helfen vor allem beim Energie sparen: Die Wärme bleibt in der Wohnung und entweicht nicht nach außen. In Angriff nehmen wir diese umfangreichen Sanierungen in Vienenburg (Rabeckbreite 7 und 9, Rosenweg 2 bis 16), in Schladen (Breslauer Straße 19) und in Liebenburg (Schäferwiese 8, 10, 12 und 14, Hopfenkamp 4 und 9).

Zudem erhalten die Häuser Breslauer Straße 14, 15, 16, 18 und 20 in Schladen einen neuen Anstrich der Fassaden und die Leo-von-Klenze-Straße 18b, Königsberger Straße 8 bis 14 sowie Jahnstraße 18, 18a und 18b in Schladen außerdem ein neues Dach. In Goslar planen wir Anstriche und Fassadenreparaturen in der Dr.-Nieper-Straße 20 und 21, Breslauer Straße 1 bis 9 sowie Hüttenstraße 1. Die Dächer der Häuser Bahnhofstraße 6, 8, 10 und 12 in Goslar bekommen Zinkeindeckungen.

Neue Fenster bauen wir in Schladen Königsberger Straße 2 bis 4 sowie Leo-von-Klenze-Straße 8, in Goslar Marienburger Straße 16 sowie Danziger Straße 9 bis 12 ein. Die Wohnungseingangstüren tauschen wir in Schladen Breslauer Straße 21 aus.

Für energieeffiziente Wärme sorgen wir in verschiedenen Häusern durch das Erneuern alter Heizkessel und Thermen. In insgesamt 38 Wohnungen im Rosenweg 4 und 14 in Vienenburg und Klappe 2 a bis d in Liebenburg werden wir Nachtspeicheröfen gegen Gasetagenheizungen oder Sammelheizungen austauschen.

Ein Balkon erhöht vor allem im Sommer die Wohnqualität ungemein. Daher haben wir 2015 in Goslar die Häuser Stettiner Straße 2 bis 8 mit

Aufschiebbalkonen und Im Bäckerkamp 22 mit Vorstellbalkonen ausgestattet. Die Investitionskosten dafür beliefen sich auf 132.000 Euro.



Mithilfe eines Krans wurden die Aufschiebbalkone in der Stettiner Straße in Goslar in Position gebracht und an der Außenwand montiert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

In Schladen werden wir dieses Jahr Balkone in der Leo-von-Klenze-Straße 18b, Breslauer Straße 15, 16, 18 und 20, Königsberger Straße 8 bis 14 sowie Jahnstraße 18, 18a und 18b anbauen und in Goslar jeweils zwei in der Hahnenbergstraße 16 sowie Dr.-Nieper-Straße 21.

Wir haben uns für 2016 viel vorgenommen, damit Sie sich in unseren Häusern weiterhin wohlfühlen. Solche Baumaßnahmen gehen leider nicht geräuschlos und staubfrei über die Bühne und sind mit kurzzeitigen Einschränkungen verbunden. Dafür bitten wir Sie schon jetzt um Verständnis.

Rätselecke für Wortkenner

Dort sind die Wohngesellschaften Goslar/Harz zu Hause

demzufolge		Gebälk-träger (Bau-wesen)		Zeitge-schmack		Ge-häuse, Hülle	Robin-sons Gefährte	kurz für: auf das	frei-sinnig, vorur-teilslos		Farbe von Blut	früherer franz. Staats-präsident		span. Artikel	abwer-tend: grob, derb	lichte Glut	abweichend, ungewöhnlich
Welle im Stadion (2 Wörter)						indi-scher Gaukler						Vulkan auf Island					
Abk.: Stunde				Staat in Süd-amerika					Fleisch-brühe	8							
			5	Gebirge in Europa		Drall des Balles (franz.)						Blüten-stand		Ausruf des Un-willens			
Mittel-europäer	Schiffs-erbeutung		Schild des Zeus und der Athene					7	Süd-deutscher		Folie mit Gitter-system						
Explo-sions-geräusch					Gestalt			einfache Program-miersprache (EDV)					gesetz-lich			Balte	3
			Gegen-teil von schwarz		ver-hängnis-voll						Prophet		Farbton				
Handlung, Aktion		nicht viel					11	dar-reichen		Licht-reflektor							
				ugs.: Gegen-teil von süß		Frucht-saft-gallert						gezeich-netes Rehkitz		Ver-kehrs-stockung			Kuchen-gewürz
ein-fetten, schmie-ren		span. Anrede: Fräulein		ugs.: groß-artig					umsor-gende Person			genug (ital.)					
zu genießen, nicht verdorben							10	Bürgerschaft, Garantie		nicht weg-geben							
				geistig rege		Greif-vogel, Aasver-tilger						Heide-kraut-gewächs	4	umzäu-netes Ge-biet für Tiere			Alarm-gerät
grober Sand	kost-bares Schmuck-stück		flattern, fliegen (Fahne)		9				US-Präsi-dent † 1885		Abfor-mung						
Trumpf im Spiel						trotz-dem, dennoch		itali-enisch: danke							Trag- u. Reif-tier in südl. Ländern		griech. Vor-silbe: gegen
Auer-ochse			jetzt			Röst-, Trocken-vor-richtung					Abk.: Süd-südost		griech. Göttin, Zeus-Ge-mahlin			1	
starker Luftstoß								etwas ver-ursachen				6					
Be-hälter, Hülle						Ostasiat							Stadt in Belgien				
Hase im Märchen		2						Langsam-keit									

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Kennen Sie den schon?

Wo wohnen Katzen?
Im Mietshaus.

Was ist ein Keks unterm Baum?
Ein schattiges Plätzchen.

„Kannst Du mir beim Umzug helfen?“
„Wie lautet das Zauberwort?“
„Es gibt Bier!“
„Alles klar, wo stehen die Kartons?“

Ihr Besuch ist herzlich willkommen

Unsere Gästewohnungen im Überblick

Das Interesse an unseren Gästewohnungen in Goslar ist enorm. Es ist ja auch wirklich praktisch, dass Sie eine komfortable und günstige Unterkunft für Ihren Besuch direkt bei uns buchen können. Zuletzt hatten wir in der Danziger Straße 37 eine neue Gästewohnung ein-

gerichtet, im Frühjahr kommt nun noch eine am Trebnitzer Platz 5 hinzu.

Im letzten Jahr haben wir in allen Wohnungen diverse Renovierungsarbeiten durchgeführt sowie Matratzen, Kopfkissen und Einziehdecken erneuert.

Die Küchen sind mit Geschirr, Kaffeemaschine, Wasserkocher, Toaster und weiterem Zubehör ausgestattet. Ein TV-Gerät ist überall vorhanden. Ihre Gäste müssen lediglich Bettbezüge und Handtücher mitbringen. Die Hundehaltung ist nicht gestattet.



Stadtgarten 13, Stadtteil Kattenberg

Die Wohnung hat 73 m² Wohnfläche und besteht aus 2 Zimmern, Küche, Duschbad, Balkon und Abstellraum. Sie bietet Platz für 4 Personen: 2 Personen im Schlafzimmer, 2 weitere Personen auf einer ausklappbaren Schlafcouch im Wohnzimmer. Ein Kinderreisebett für die Kleinsten ist auch vorhanden.

Preis pro Übernachtung: 35,00 €

Preis für die Endreinigung: 35,00 €



Trebnitzer Platz 16, Stadtteil Jürgenohl

Über 50 m² Wohnfläche verfügt diese Gästewohnung mit 2 Zimmern, Küche, Duschbad und Balkon. Im Schlafzimmer können 2 Personen übernachten und im Wohnzimmer auf der Schlafcouch 2 weitere Personen.

Preis pro Übernachtung: 35,00 €

Preis für die Endreinigung: 35,00 €



Danziger Straße 37, Stadtteil Jürgenohl

Übernachtungsmöglichkeit für bis zu 6 Personen bietet diese 3-Zimmer-Wohnung mit Küche und Duschbad auf 64 m²: 2 im Schlafzimmer, 2 im Kinderzimmer und 2 auf der Schlafcouch im Wohnzimmer.

Preis pro Übernachtung: 45,00 €

Preis für die Endreinigung: 45,00 €



Trebnitzer Platz 5, Stadtteil Jürgenohl (ab Frühjahr 2016)

Die Dachgeschosswohnung hat eine große Fensterfront, sodass man aus der neunten Etage einen beeindruckenden Ausblick auf die Umgebung genießen kann. Ein Fahrstuhl ist vorhanden. Ausgestattet ist die 53 m² große Wohnung für 2 Personen mit einem

kombinierten Wohn- und Schlafbereich, einer Einbauküche und einem Duschbad.

Preis pro Übernachtung: 35,00 €

Preis für die Endreinigung: 35,00 €

Für weitere Informationen über die Gästewohnungen und für Buchungen wenden Sie sich bitte an Monika Hecht (Telefon 05321 7807-72) und Sylvie-Nadine Langner (Telefon 05321 7807-79).

Tolle Vorteile und fantastische Rabatte!

GiroPlus - das Konto mit dem Konfetti-Moment.

Wir beraten Sie gern.



VORPRUNG

ist, wenn man sich kennt



Egal, wo Sie sind: Mit über 1.500 Vertretungen und Sparkassenfilialen in Niedersachsen sind wir immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
www.vgh.de/vorsprung

fair versichert
VGH 

 Sparkasse
Goslar/Harz